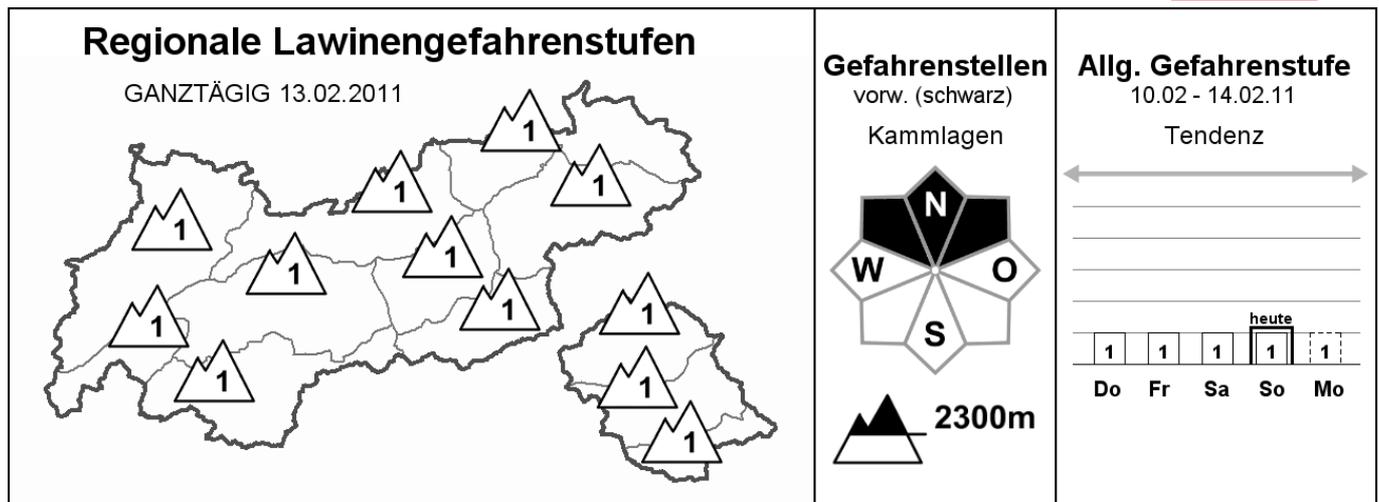


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 13.02.2011, um 07:30 Uhr



Günstige Lawinensituation

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist allgemein gering. Gefahrenstellen sind nur mehr selten anzutreffen und befinden sich am ehesten noch im extrem steilen, schattigen Gelände oberhalb von 2300m. Dort gibt es vereinzelt noch kleine, ältere Triebsschneeansammlungen, die durch Wintersportler gestört werden können. Am ehesten ist dies unmittelbar hinter Geländekanten der Fall. Die Mitreiß- und Absturzgefahr ist dabei jedoch höher einzuschätzen als die Gefahr, von solchen Lawinen verschüttet zu werden.

Am Nachmittag können vor allem in windberuhigten, der Sonne ausgesetzten Hänge unterhalb etwa 2200m im felsdurchsetzten Gelände kleinere feuchte Rutsche ausgelöst werden. In schneereicheren Gebieten können zudem - ebenso ganz vereinzelt - auf steilen Wiesenhängen Gleitschneelawinen abgehen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die gestern in tiefen und mittleren Höhenlagen häufig oberflächlich durchfeuchtete Schneedecke konnte sich über Nacht verfestigen. Man findet dort zumindest brüchige, gar nicht so selten auch tragfähige Harschdeckel. Letzteres trifft auch für sehr steile südexponierte Hänge bis etwa 2500m hinauf zu.

Die Schneedecke ist allgemein spannungsarm. Unterhalb etwa 2300m wechseln Schichten aus kantigen, lockeren Kristallen mit dünnen Schmelzharschkrusten ab. Mit zunehmender Seehöhe dominiert ein vom Wind beeinflusster, allerdings in Summe stabiler Schneedeckenaufbau. Einzig an besonders schneearmen Stellen besteht die Schneedecke fast ausschließlich aus Schwimmschnee.

In Summe haben wir derzeit sehr wechselhafte Schneesverhältnisse. Guten Pulverschnee findet man nur noch in windberuhigten, steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2200m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Tirol liegt nach wie vor zwischen einem Tief über Osteuropa und einem Weiteren über dem Nordatlantik. Sonntags quert eine schwache Störung. Dahinter wird die Luft etwas trockener.

Bergwetter heute: Die Sicht ist im Gipfelniveau teilweise durch Wolken und Nebel stark beeinträchtigt und stellenweise kann es unergiebig schneien. Nachmittags am westlichen Hauptkamm freundlicher. In den Südalpen oft trüb durch tiefe Bewölkung. Temperatur in 2000m -2 Grad, in 3000m -9 Grad. Schwacher bis mäßiger Höhenwind aus West bis Südwest.

TENDENZ

Weiterhin günstige Lawinensituation.

Patrick Nairz